

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

Bürgerinitiative "Gegen den Deichrückbau  
im Inselnorden" e. V.  
c/o Herrn Dr. Rainer Höll  
Dünenstr. 14  
17449 Karlshagen

bearbeitet von: Martin Loos

Telefon: +49 385 588-1234

AZ: StK 233 – 0285

Martin.Loos@stk.mv-regierung.de

Schwerin, 30.07.2012

**Deichrückbau im Inselnorden**

Ihr Schreiben vom 18.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Dr. Höll,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18. Juni 2012, in dem Sie um eine nochmalige Beantwortung Ihres Schreibens vom 21. März 2012 bitten. Der Ministerpräsident hat mich beauftragt, Ihr Schreiben zu beantworten.

Es gibt bereits eine umfangreiche Korrespondenz zwischen den mit dem Hochwasserschutz von Usedom Beteiligten. Gerade im Hinblick auf die anhängigen Verfahren ist das Handeln der Verwaltung auf eine ausreichende Beteiligung der Betroffenen in Usedom angewiesen. Dazu trägt Ihr Engagement im Interesse der dort lebenden Bürger bei.

Doch eine verbindliche Entscheidung der Deichfrage steht noch aus. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen des anhängigen Planfeststellungsverfahrens alle Fragestellungen einer erneuten Prüfung zugeführt werden. Dabei wird die Landesregierung darauf hinwirken, dass die Verwaltungsbehörden ermessensfehlerfrei und unbefangen alle Interessen berücksichtigen.

Die hiesigen Alternativüberlegungen zur Möglichkeit des Baus eines Kombi-Deiches sowie des nördlichen Riegeldeiches bitte ich insoweit als eine ergänzende Information zu verstehen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Martin Loos